

STEIRISCHER SCHACHVERBAND

Landesverband Steiermark des Österreichischen Schachbundes

Walter Kastner, Landesspielleiter + Presse

Steyrergasse 137, 8010 Graz

Mobil: 0664 840-480-4

Mail: styria@chess.at

Landesverbandstag 21.05.2017

Landesspielleitung / Presse

1) Bericht Landesspielleitung	Seite 01
2) Termine Landesmeisterschaften 2017	Seite 02
3) Landesliga/Cup	Seite 02
4) Landesmeisterschaften Ergebnisse	Seite 03
5) Bericht Presse	Seite 04
6) Info Online-Datenbanken (Vereinsdatenbank, Terminkalender)	Seite 05
7) Info ÖSB-/Landesverbandsleistungen	Seite 07

Bericht Landesspielleitung

In der Berichtsperiode sind die Meisterschaften der Saisonen 2015/2016 und 2016/2017 reibungslos abgewickelt worden. Ein großer Dank für ihre Mühen gilt dabei den Kreisspielleitern Werner Winter, Arnold Pristernik und Christian Huber sowie meinem Stellvertreter Wolfgang Horvath.

Die Einzelmeisterschaften wurden 2015 und 2016 in den Bewerbungen Standardschach, Schnellschach und Blitzschach ausgetragen. Lediglich der Titel im Standardschach für Frauen konnte wegen einer zu geringen Teilnehmerinnenzahl nicht vergeben werden.

Im Schnellschach wurde zudem 2015, 2016 und bereits auch 2017 nach der Schlussrunde der Landesliga ein eigenes Turnier für Mannschaften durchgeführt. Im Blitzschach wurde die Teamwertung jeweils als Sonderwertung im Einzelturnier vergeben.

Der steirische Cup wurde in der Durchführung ab 2015/2016 von Wolfgang Horvath übernommen. Jener der Saison 2014/2015, er endete erst nach dem letzten Landesverbandstag, wurde noch von Meldereferent Anton Schmedler geleitet. Schmedler sei an dieser Stelle herzlich für seine langjährige und stets vorbildliche Leitung des Cups gedankt.

Alle Ergebnisse finden sich auf den untenstehenden Seiten.

Ein **Turnier-Archiv der steirischen Landesmeisterschaften von 2007 bis 2017** liegt dem Bericht bei und ist auf der Website des Landesverbandes verlinkt:

<http://styria.chess.at> (Spielbetrieb, Landesmeisterschaften)

Termine Landesmeisterschaften 2017

- 16.09.2017, Landesmeisterschaft Blitzschach (Einzel, Frauen, Team), Graz.
- 17.09.2017, Landesmeisterschaft Schnellschach (Einzel, Frauen), Graz
- 29.12.2017-06.01.2018, LM Standardschach (Einzel, Frauen), Deutschlandsberg.
(Bester Steirer/Steirerin im **1. Internationalen Schilcherland-Open**).

Alle Ausschreibungen sind auf der Website publiziert.

Landesliga

Landesliga 2015/2016, Endstand:

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Leoben	11	6	5	0	17	54
2	Feldbach-Kirchberg	11	7	2	2	16	55
3	Schachfreunde Graz	11	7	1	3	15	50,5
4	BOOM Software Leibnitz	11	5	4	2	14	44,5
5	Fürstenfeld-Hartberg	11	5	2	4	12	46,5
6	Frauental-Straßenbahn	11	5	2	4	12	44,5
7	Trofaiach-Niklasdorf	11	5	1	5	11	42
8	SC Pongau-Friedberg	11	4	3	4	11	40
9	ESV Austria Graz	11	2	4	5	8	42
10	SV Gamlitz	11	3	2	6	8	41,5
11	Styria Graz	11	3	2	6	8	40,5
12	Spg. ISR	11	0	0	11	0	26

Landesliga 2016/2017, Endstand:

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Pongau-Friedberg	11	7	2	2	16	50
2	Spg. SPK Fürstenfeld-Hartberg	11	6	4	1	16	49,5
3	Leibnitz	11	7	1	3	15	48
4	Frauental-Straßenbahn	11	4	5	2	13	47
5	Gamlitz	11	5	2	4	12	47
6	Styria	11	5	1	5	11	47
7	Schachfreunde	11	5	1	5	11	42,5
8	Feldbach-Kirchberg	11	4	2	5	10	42,5
9	Austria	11	4	2	5	10	42
10	Ratten-Krieglach	11	3	1	7	7	36
11	Trofaiach-Niklasdorf	11	3	0	8	6	41
12	Gleisdorf	11	2	1	8	5	34,5

Steirischer Cup

Saison	Sieger	Finalist	Semifinalist
2014/2015	Schachfreunde Graz	Leibnitz	Austria Gleisdorf
2015/2016	Austria Graz	SC Extraherb WS	Styria Graz Feldbach-Kirchberg
2016/2017	?	?	Liezen-Admont Bärnbach Leoben Ratten-Krieglach

Meisterparade

Landesmeister Mannschaft, Standardschach (Landesliga)

Saison	Gold	Silber	Bronze
2015/2016	Leoben	Feldbach-Kirchberg	Schachfreunde
2016/2017	Pinggau-Friedberg	Fürstenfeld/Hartb.	Leibnitz

Landesmeister Mannschaft, Schnellschach

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Austria	Frauental/Straßenbahn	ISR
2016, Leitersdorf	Feldbach-Kirchberg	Gamlitz	Leibnitz
2017, Pinggau	Austria	Gleisdorf	Pinggau-Friedberg

Landesmeister Mannschaft, Blitzschach

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Schachfreunde	Austria	Schachgesellschaft
2016, Graz	Leoben	Fürstenfeld	Schachfreunde

Landesmeister Einzel, Standardschach

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Peter Schreiner	Gert Schnider	Kurt Fahrner
2016, Graz	Gert Schnider	Jurij Khalakhan	Kurt Fahrner

Landesmeister Einzel, Standardschach Frauen

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Laura Hiebler	Venla Lymysalo	Margot Landl
2016, Graz	-	-	-

Landesmeister Einzel, Schnellschach

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Fred Wegerer	Johann Krebs	Markus Gössler
2016, Leitersdorf	Peter Schreiner	Gert Schnider	Reka Horvath

Landesmeister Einzel, Schnellschach Frauen

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Reka Horvath	Barbara Teuschler	Sandra Wilfling
2016, Leitersdorf	Reka Horvath	Barbara Teuschler	Margot Landl

Landesmeister Einzel, Blitzschach

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Peter Schreiner	Robert Perhinig	Manfred Freitag
2016, Graz	M. Dietmayer-Kräutler	Aco Alvir	Georg Halvax

Landesmeister Einzel, Blitzschach Frauen

Jahr, Ort	Gold	Silber	Bronze
2015, Graz	Barbara Teuschler	Eliza Truskiewicz	Margot Landl
2016, Graz	Vanessa Stallinger	Reka Horvath	Barbara Teuschler

2. Bericht Presse

Die Arbeit im Pressebereich erfolgte seit dem letzten Landesverbandstag nach dem Rückzug von Herbert Wippel in enger Zusammenarbeit mit Präsident Jungwirth. Insbesondere mit der Kleinen Zeitung konnte dank Redakteur Clemens Ticar eine gute Berichterstattung über Schach erreicht werden. Der ORF kam vereinzelt zu Jugendturnieren wie der Schach-Olympiade oder den EU-Jugendmeisterschaften in Mureck.

International hat das WM-Match zwischen Magnus Carlsen und Sergej Karjakin große Aufmerksamkeit erregt. Markus Ragger hat die Partien von Graz aus Videokommentiert. Wie bei der letzten WM hat der Standard diese Videos in seine Online Berichterstattung eingebaut. Der zuständige Redakteur berichtet über hohe Zugriffszahlen. Von den steirischen Medien hat die Kleine Zeitung Online dieses Videoangebot des ÖSB ebenfalls genutzt.

Presseausendungen sind jeweils nach Landesligarunden, Einzelmeisterschaften oder zu großen Events wie dem Graz Open, der Jugend-Olympiade und Mureck erfolgt.

Auf der Verbands-Website (<http://styria.chess.at>) wird regelmäßig über die Turniere und Meisterschaften des Landesverbandes berichtet. Die Publikation von Turnieren privater Veranstalter erfolgt bei Zusendung entsprechender Berichte.

Top-Aktuell sind die Ergebnismeldungen über Turniere und Meisterschaften in Zusammenarbeit mit dem internationalen Ergebnis-Server Chess-Results von Heinz Herzog.

Wichtig ist für den Schachsport die Teilnahme am **Schulsporttag der LSO**, der als Werbung des Sports in den Schulen wirkt. Der Steirische Schachverband hat sich 2015 in Graz und 2016 in Bad Radkersburg wie bereits in den Vorjahren beteiligt. 2017 wird Schulsporttag am 6. Oktober in Voitsberg sein.

An dieser Stelle möchte wir noch Informationen über die Möglichkeiten unseres Datenbanksystems in Kooperation mit Chess-Results geben. Hier wird die Turnier-Administration ebenso online abgewickelt wie das gesamte Meldewesen.

Die folgenden Tools stehen auch den Vereinen zur internen Administration offen.

Siehe nächste Seiten:

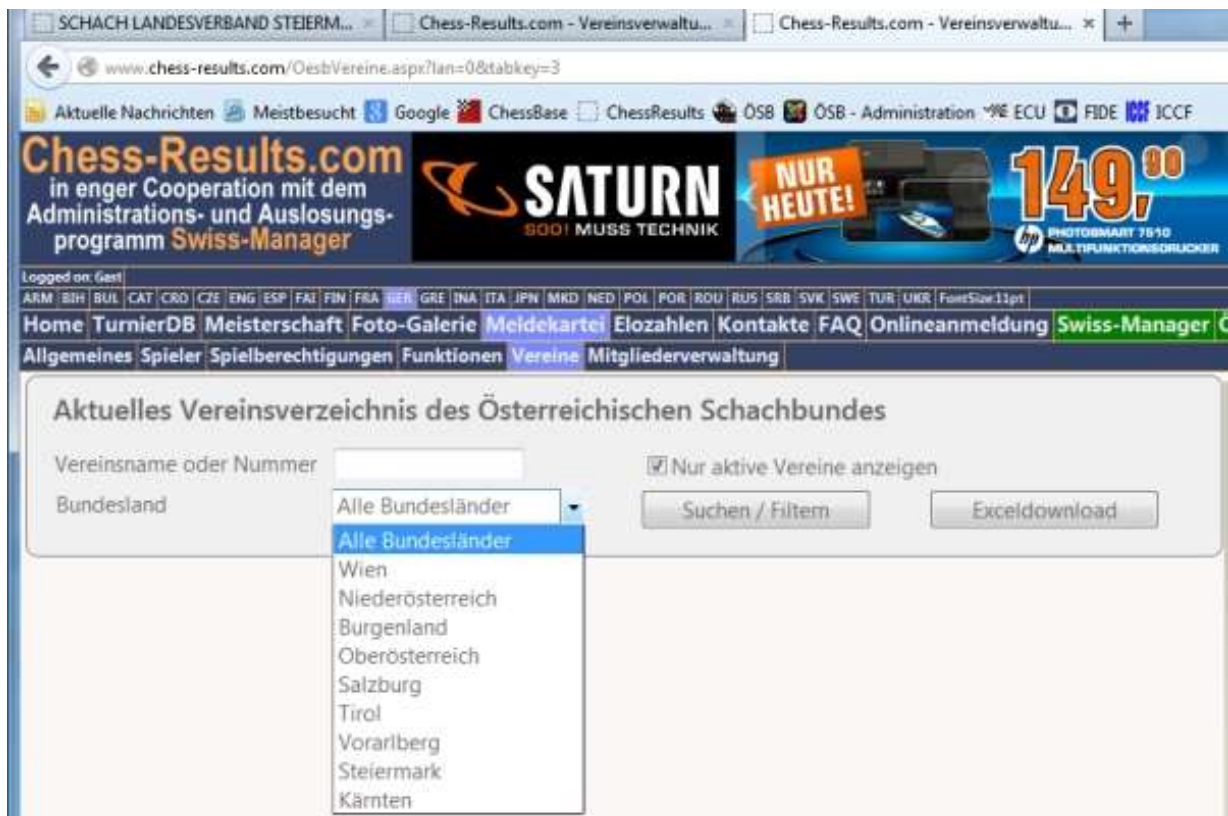
Österreichische Vereinsdatenbank

Eine aktuelle **Liste aller steirischen Vereine** ist in der Datenbank unseres Meldewesens auf Chess-Results unter **Meldewesen** und **Vereine** verfügbar.

Jeder Verein kann seine Daten selbst aktualisieren. Die Berechtigung zur Eingabe oder Änderung der Daten hat jeder eingetragener Vereinsfunktionär. Das notwendige Passwort erhält er beim Login mit seiner Identnummer automatisch an seine E-Mail Adresse. Im Problemfall ist der steirische Meldereferent (siehe Vorstand) gerne hilfreich.

Hier ist der [direkte Link zu den steirischen Vereinen](#).

Auf dieser Seite unter Bundesland "**Steiermark**" wählen und dann auf "**Suchen**" klicken (siehe Bild nächste Seite).



ÖSB-Terminkalender

Der Steirische Schachverband nutzt für seine Termine den ÖSB-Terminkalender. **Turnierveranstalter** können dort selbst ihre Turniere eintragen. Die Ausschreibung kann als PDF eingefügt werden, ebenso ein Link zu einer eventuellen Turnierwebsite.

Zudem bietet dieses Datenbank-System von Heinz Herzog weitere Vorteile. Die **Termine können gezielt gesucht werden**. Dank der **Option "Turnierauswahl"** werden Turniere nach den Kriterien "Ausland", "Österreich" oder "Bundesland" ausgesucht und mit der Option "Kategorie" nach "Allgemeiner Klasse", "Jugend", "Damen" oder "Senioren".

Zum
[ÖSB-Terminkalender](#)

Chess-Results.com der internationale Schachserver
in enger Cooperation mit dem Administrations- und Auslosungsprogramm Swiss-Manager

Logged on: Gast

ARM BH BUL CAT CRO CZE ENG ESP FAI FBN FRA GER GRE INA ITA JPN MKD NED POL POR ROU RUS SRB SVK SWE TUR UKR FontSize: 11pt

Home TurnierDB Meisterschaft Foto-Galerie Meldekartei Elozahlen Kontakte FAQ Onlineanmeldung Swiss-Manager

Neu Österreich Welt Kolumne Archiv Kalender Links Datenpflege Technische News SiteMap Kontakt

Terminkalender von Chess Results

[Neuer Termin] [Termin ändern] [Termin löschen]

Turnierauswahl: Kategorie:

Beginn-Datum	Ende-Datum	Kategorie	URL	DOC
Do. 12.04.2012	Fr. 21.	Turniere in Österreich		PDF
		Turniere im Ausland		PDF
		Wien		URL DOC
Fr. 07.09.2012	Fr. 19.	Niederösterreich		PDF
Mo. 10.09.2012	So. 16.	Oberösterreich		PDF
Sa. 15.09.2012	Sa. 15.	Steiermark		URL PDF
Sa. 15.09.2012	Sa. 15.	Kärnten		PDF
Sa. 15.09.2012	Do. 20.	Salzburg		URL PDF
Sa. 15.09.2012	So. 23.	Burgenland		PDF
So. 16.09.2012	So. 16.	Tirol		URL PDF
So. 23.09.2012	So. 23.	Vorarlberg		PDF
So. 23.09.2012	Mo. 01.10.2012	Überregional		PDF
		XXX. Int. Balaton Chess Festival GM. IM. OPEN A. OPEN B		URL PDF

Schach ist Sport – Infos über ÖSB- und Landesverbandsleistungen

Schach ist seit 2005 Mitglied der österreichischen Bundessportorganisation. Wie alle Verbände ist der ÖSB auf Bundesebene für übergeordnete Aufgaben zuständig, die auf Landesebene und von Vereinen nicht wahrgenommen werden können. Dazu gehört vor allem die Organisation von Meisterschaften und die Entsendungen zu internationalen Wettbewerben um Österreich zu vertreten. Damit das gut gelingt sind Kader zu erstellen und zu trainieren.

Das sind natürlich nicht die einzigen Aufgaben des ÖSB, aber neben der Schaffung von Rahmenbedingungen für Landesverbände und Vereine die Wichtigsten. Ein Großteil des Budgets, das aus Förderungen und "Eigenmitteln" (darunter fallen auch die Mitgliedsbeiträge) besteht wird dafür aufgewendet. Der ÖSB geht mit diesen Mitteln sorgsam um und setzt sie bestmöglich für den Schachsport ein.

Auf Landesebene ist das genauso.

Das Bundesgesetz für den Sport sieht vor, dass für den Breitensport die Dachverbände zuständig sind (ASKÖ, ASVÖ, UNION). Förderungen an Vereine werden auf Landesebene durch diese vergeben, nicht durch die Fachverbände. Fachverbände sind per Gesetz "nur" für den Spitzensport zuständig. Diese Trennlinie ist unscharf, aber vom Gesetzgeber vorgegeben. Der ÖSB kann daher nur Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehören neben dem Regelwerk und Spielbetrieb natürlich auch die Aus- und Fortbildungen für Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre.

Die Trainerausbildung ist in drei Ebenen strukturiert: Trainer, Lehrwarte (Instruktoren), Übungsleiter. In diesen Ausbildungen werden die meisten Fragen nach dem Aufbau von Schachkursen, Trainingsmaterial, Buchtipps, Internetseiten, ... beantwortet. In diesen Kursen werden Tipps zum Unterrichten angeboten.

Der ÖSB bietet zudem jährlich drei bis vier Fortbildungen für Trainer an. Das heurige Programm findet sich hier:

<http://www.chess.at/kommission/ausbildung.html>.

Der ÖSB stellt seinen Trainern monatlich Trainingsmaterial aus der ChessBase TV Austria Serie zur Verfügung. Alle bisherigen Sendungen finden sich hier:

<http://www.chess.at/blog-chessbase-tv-austria> .

Einen kurzen Überblick über „Schach lernen“ gibt es auch auf unserer steirischen Verbandswebsite (**<http://styria.chess.at>**) unter dem Menüpunkt "Schach lernen" in den vier Unterpunkten "Lernen", "Trainer", "Training" und "Schulschach".

Das Bundesministerium für Bildung bietet eine Unterseite für Schulschach an:

<https://www.bmb.gv.at/schulen/kulturvermittlung/schach.html> . Hier

findet sich eine Broschüre mit Argumenten "Warum Schach" ebenso zum Download angeboten wie eine Liste der Schulschachreferent/innen (sie sind auch

Ansprechpartner für Vereine) und der Schulen mit Schachangebot. Das BMB bietet für Schulen zudem Schachpakete an. Das Antragsformular ist zum Download angeboten.

Unser Partner ChessBase hat eine eigene Online Plattform für Vereine entwickelt. Hier können beispielsweise Vereinsabende im virtuellen Raum organisiert werden. Alle Informationen gibt es hier: **<http://clubs.chessbase.com/>**

Der ÖSB bietet Vereinen auf Chess-Results einerseits eine Möglichkeit zur Verwaltung seiner Mitglieder, andererseits aber eine Informationsseite über den Verein auf dem die Basis-Daten (Kontakt, Vereinsabend, Spiellokal, ...) eingetragen werden können. Informationen dazu gibt es ebenfalls auf unserer Landesverbandswebsite unter **<http://styria.chess.at/index.php/vereine>** . Wir denken derzeit über eine Vereins-Landkarte nach. In diesem Zusammenhang wäre eine Erweiterung des derzeitigen Angebots im Sinne einer Vereins-Website durchaus denkbar.

Die Talentförderung von Schachtalenten in der Steiermark beginnt in den Schulen mit Schachkursen. Viele werden von unserem Jugendreferenten Erich Gigerl organisiert oder in die Wege geleitet. Immer stärker bilden sich aber auch andere Initiativen in Vereinen, die direkt in die Schulen gehen. Der nächste große Schritt ist die jährliche steirische Jugend-Schach-Olympiade. Die Besten qualifizieren sich für Landesmeisterschaften und weiter für Bundesmeisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften. Das Training der Spitze erfolgt im Jugendlandeskader. Die derzeitigen Kriterien für eine Aufnahme finden sich hier: **<http://styria.chess.at/index.php/spielbetrieb/jugend/jugend-aktuell-archiv>** .

Die Besten aus dem Landeskader können in die Bundeskader aufsteigen. Die Steiermark ist lange die unumstrittene Nummer Eins in Österreich gewesen. Erst sein einigen Jahren hat sich ein Duell mit Wien entwickelt. Alle anderen Bundesländer liegen deutlich zurück.

Die Altersgrenze für Jugendliche ergibt sich aus den internationalen Bewerben. Die Welt- und Europameisterschaften werden in den Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16 und U18 gespielt. Es gibt auf Weltebene zwar noch einen U20 Bewerb, der wird aber nicht mehr Jugend- sondern Juniorenklasse genannt. Die Fördergeber (Bund, Land) orientieren sich ebenfalls daran.